



Veranstaltungsort:
Klinikum Ingolstadt
Raum Oberbayern
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt

Die kostenfreie Anmeldung vorab ist möglich per
E-Mail: pneumologie@klinikum-ingolstadt.de oder
telefonisch über 0841 880 4001.

Patientenforum Lungenkrebs

1. Ingolstädter Informationstag für Patient*innen
und Interessierte am 24.10.2023



 **BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT**

**Psychosoziale
Krebsberatungsstelle
Ingolstadt**

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de

© Klinikum Ingolstadt, 2023



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Interessierte,

wir möchten Sie herzlich zum 1. Patientenforum Lungenkrebs am 24.10.2023 im Klinikum Ingolstadt einladen.

An diesem Tag wollen wir Sie mit einem abwechslungsreichen Programm über neue Entwicklungen und Ansätze in der Erkennung und Behandlung von Lungenkrebs informieren. Um einen möglichst großen Überblick zu erhalten, bieten wir Ihnen kurze Fachvorträge zu Themen aus der Inneren Medizin, der Strahlentherapie und der Chirurgie an. Unterstützt werden wir dabei von der psychosozialen Krebsberatungsstelle Ingolstadt der bayerischen Krebsgesellschaft e.V. sowie dem Bundesverband Lungenkrebs e.V.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu können und uns mit Ihnen zum Thema auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Rentsch
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Dr. Paul Swatek
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

PD Dr. Lars Henning Schmidt
Klinik für Pneumologie und Thorakale Onkologie

Prof. Dr. Andreas Schuck
Institut für Strahlentherapie und radiologische Onkologie

Programm 24.10.2023

- 17:00 – 17:15 Uhr** **„Wie hoch ist mein Risiko und was kann ich tun, um es zu reduzieren?“**
Dr. V. Stary (Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Thorakale Onkologie, Klinikum Ingolstadt)
- 17:15 – 17:30 Uhr** **„Welche Patient*innen werden operiert?“**
Prof. Dr. Markus Rentsch (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
- 17:30 – 17:45 Uhr** **„Welche Operationsmöglichkeiten werden eingesetzt?“**
Dr. P. Swatek (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
- 17:45 – 18:00 Uhr** **„Wann kann bei Lungenkrebs bestrahlt werden und wie funktioniert das?“**
Prof. Dr. A. Schuck (Strahlentherapie Ingolstadt)
- 18:00 – 18:15 Uhr** **„Welche medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“**
PD Dr. Lars Henning Schmidt (Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Thorakale Onkologie, Klinikum Ingolstadt)
- 18:15 – 18:30 Uhr** **„Behandlung aus Sicht von Patient*innen – auf was sollte ich achten?“**
Liesbeth Söring-Spyra, Annette Hans (Bundesverband Lungenkrebs e.V.)
- 18:30 – 18:45 Uhr** **„Diagnoseschock – Möglichkeiten der psychonkologischen Mitbetreuung während des stationären Aufenthaltes für Patient*innen und Angehörige“**
Dipl.-Psych. Daniela Stabs, Fachabteilungsleitung Klinische Psychologie und Neuropsychologie
- 18:45 -19:00 Uhr** **„Gut gegen Kopfkino – Wie ambulante Beratung Betroffene und Angehörige unterstützen kann?“**
Ulrike Adlkofer (Dipl. Sozialpädagogin, FH; Psychoonkologin, DKG; Systemische Therapeutin/Familientherapeutin, DGSF; Leiterin der psychosozialen Krebsberatungsstelle Ingolstadt der bayerischen Krebsgesellschaft e.V.)
- 19:00 Uhr** **Offener Austausch mit der Selbsthilfegruppe**
Liesbeth Söring-Spyra, Annette Hans (Bundesverband Lungenkrebs e.V.)